



ZWEI UNFÄLLE IM LÜBECKER STADTGEBIET - VIER VERLETZTE

Veröffentlicht am 21.06.2023 um 09:30 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Dienstagnachmittag (20.06.2023) kam es im Lübecker Stadtgebiet zu zwei Unfällen. Zunächst stießen zwei Radfahrende zusammen, ein wenig später kam ein Auto nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit zwei Bäumen sowie einer Straßenlaterne. Drei Menschen wurden schwer, einer leicht verletzt. Bei dem Autofahrer wurde eine Blutprobe entnommen.

Gegen 14:50 Uhr befuhr eine 72-jährige Lübeckerin mit ihrem Fahrrad den Radweg der Brandenbaumer Landstraße in Richtung Herrsburg. Auf Höhe der Einmündung Hohewarter Weg beabsichtigte die Frau, den Radweg nach links auf die Fahrbahn zu verlassen. Hierbei stieß sie mit einem 55-jährigen Lübecker zusammen, der ihr mit seinem Fahrrad geradewegs entgegenkam. Die Frau wurde schwer, der Mann leicht verletzt. Beide mussten in ein Krankenhaus gebracht werden. Gegen die 72-Jährige wird nun wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung ermittelt.

Knapp zwei Stunden später, etwa um 16:40 Uhr, kam in der Berliner Allee aus bislang ungeklärter Ursache der Fahrer eines Peugeot Cabriolets mit seinem Wagen nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Auto prallte gegen zwei Bäume und eine Straßenlaterne. Der 21-jährige Mann aus Ostholstein und seine 19-jahre alte Beifahrerin aus Niedersachsen wurden schwer verletzt und in ein Krankenhaus gebracht.

Während der Unfallaufnahme erhärtete sich der Verdacht, dass der Ostholsteiner unter dem Einfluss von illegalen Betäubungsmitteln stand. Aus diesem Grund erfolgte in der Klinik eine Blutprobenentnahme bei dem Mann. Zudem fanden die Beamten bei ihm geringe Mengen Betäubungsmittel und Utensilien zur Verarbeitung dieser. Der Ostholsteiner muss sich nun in mehreren Strafverfahren wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung und des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln verantworten.



Archivbild / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS